

des **Gemeinderates** am **Montag, dem 26. März, um 19:00 Uhr,**
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:	1. Bürgermeister Bernhard Rhein
Gemeinderäte:	Hellmuth Anton, Mark Wolfgang, Roth Norbert, Binder Uwe, Pfeuffer Esther, Körner Sabrina, Ruchser Franz, Hemm Johannes, Menth Johannes, Walch Thekla, Karl Benno, Sieber Jochen, Pfeufer Peter
Sitzungsleiter:	Bürgermeister Bernhard Rhein Schriftführer: VAR Winfried Betz
Nicht anwesend:	Höfner Wolfgang (entschuldigt),
zusätzlich anwesend:	Kämmerer Karl-Jürgen Michel (bis 19.45 Uhr)

Sitzungsgegenstände:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2018 – öffentlicher Teil
2. Haushalt 2018:
 - 2.1 Diskussion und Beschlussfassung i.S. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018
 - 2.2 Beschluss über das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2017 - 2021
3. Bauleitplanung
Aufstellungsbeschluss für das Wohngebiet „Am Hirtenpfad II“ OT Gaukönigshofen
4. Diskussion und weiteres Vorgehen i.S. Erstellung eines Verkehrsberuhigungskonzeptes für den Bereich um die beiden Kindergärten
5. Diskussion und Beschlussfassung i.S. Errichtung einer Urnengrabanlage im OT Eichelsee
6. Ergebnis Ausschreibung i.S. Kanalarbeiten in Wolkshausen und Acholshausen
 - 6.1 Ergebnis der Ausschreibung für die Beweissicherung
 - 6.2 Ergebnis der Ausschreibung der Kanalsanierung
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 7.1 Bauantrag: Florian Michel, Ringstraße 6, 97253 Wolkshausen, Fl.Nr.: 22
Anbau eines Treppenhauses und eines Balkons
 - 7.2 Antrag von Martina Endres, Rittershausen, auf Abstandsflächenübernahme im Rahmen eines beabsichtigten Garagenbaues
 - 7.3 Festlegung des Straßennamens für neue Erschließungsstraße im Bereich „Goldgrube“
 - 7.4 Fremdwassersanierung Acholshausen – Vergabe der Planungsarbeiten

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.03.2018 – öffentlicher Teil

Das Protokoll der Sitzung vom 05.03.2018 – öffentlicher Teil – wurde im Vorfeld an die Gemeinderäte versandt und wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

2. Haushalt 2018:

2.1 Diskussion und Beschlussfassung i.S. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2018

Der Bürgermeister stellt zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes nochmals heraus, dass der Haushalt 2018 von verschiedenen Unabwägbarkeiten geprägt ist, wie beispielsweise die Situation hinsichtlich der Straßenausbaubeiträge und er weist auch noch auf die noch ungeklärte Förder- und Zuwendungssituation in verschiedenen Bereichen hin. Im Verlauf der entstehenden Diskussion wird deutlich, dass mit den anstehenden kostenintensiven Maßnahmen, wie Grundschulsanierung, Neubau eines Hortes aus den genannten Gründen zunächst abwartend verfahren werden sollte, um nicht mögliche Zuwendungsprogramme oder Fördermöglichkeiten durch verfrühten Maßnahmenbeginn zu gefährden. Des Weiteren sollte darauf geachtet werden, nicht zu opulent zu planen, da natürlich die Unterhalts- und Folgekosten auf lange Sicht den Verwaltungshaushalt belasten und hier das Grundproblem der gemeindlichen Finanzen liegt. Gemäß der gesetzlichen Vorgaben ist auf die Mindestzuführung zu achten, die stets die Höhe der Tilgungsleistungen erreichen sollte. Dies ist derzeit und in den letzten Jahren und auch in den Folgejahren wohl nicht der Fall. Dies bedeutet weiterhin, dass vom Grunde her eine Kreditaufnahme nicht genehmigungsfähig scheint. Gerade auch im Hinblick auf die möglicherweise anstehende Rechtsverpflichtung in Sachen Nachmittagsbetreuung sind die politischen Entwicklungen und Entscheidungen abzuwarten um auch zu prüfen und zu klären ob im Falle der Grundschule die Hortlösung oder die offene Nachmittagsbetreuung für die Gemeinde die bessere bzw. sinnvollere Variante darstellt. Der Bürgermeister erteilt das Wort an den anwesenden Kämmerer Karl-Jürgen Michel, der eine umfassende Erläuterung zur derzeitigen finanziellen Situation und auch zum geplanten Haushalt 2018, einschließlich der gewünschten und geplanten Investitionen, gibt. Nachdem die diesbezüglichen Fragen geklärt und beantwortet sind, fasst der Bürgermeister abschließend zusammen, dass die derzeitige Entwicklung zeigt, dass die Landespolitik immer mehr nach unten auf die Gemeinden abschiebt und abwälzt und dabei aber vieles offen lässt bzw. Detailfragen oft und langfristig ungeklärt sind.

Abschließend fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss: Die Haushaltssatzung mit Ihren Anlagen ging den Gemeinderäten bereits im Vorfeld zu. Unter Berücksichtigung der Beratung des Finanzausschusses und des Gemeinderates wurden die wichtigsten Ansätze im Einzelnen erläutert und diskutiert. Der Gemeinderat beschließt, die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung mit ihren Anlagen, welche im Wortlaut komplett bekannt gegeben wurde.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

2.2 Beschluss über das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2017 – 2021

Der ausgearbeitete Finanzplan wurde den Gemeinderäten ausgehändigt und in den einzelnen Punkten erläutert. Nachdem mit den vorgelegten Daten Einverständnis besteht, beschließt der Gemeinderat den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2017 bis 2021 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

3. Bauleitplanung **Aufstellungsbeschluss für das Wohngebiet „Am Hirtenpfad II“ OT Gaukönigshofen**

In der letzten Sitzung wurde bereits vorbesprochen, das Baugebiet am Hirtenpfad weiter zu entwickeln, um die nächsten Bauabschnitte planerisch anzugehen. Aufgrund der hier geführten Vorgespräche fasst der Gemeinderat, nach entsprechender Diskussion, folgenden Aufstellungsbeschluss: Der Gemeinderat Gaukönigshofen beschließt aufgrund von § 2 BauGB den Bebauungsplan für das Gebiet „Hirtenpfad II“ OT Gaukönigshofen als allgemeines Wohngebiet aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Teilfläche FlNr.: 1634, 1635, 1637 und 1638 jeweils Gemarkung Gaukönigshofen. Mit der Ausführung des Verfahrens wird das Ingenieurbüro Plan 20 in Giebelstadt beauftragt. Mit der notwendigen Grünplanung wird das Ingenieurbüro ARC Grün in Kitzingen beauftragt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

4. Diskussion und weiteres Vorgehen i.S. Erstellung eines Verkehrsberuhigungskonzeptes für den Bereich um die beiden Kindergärten

Der Bürgermeister führt aus, dass mittlerweile ein Konzept bzw. ein umfassender Antrag, freundlicherweise von Gemeinderat Johannes Hemm, ausgearbeitet wurde, welcher primär darauf basiert, um die beiden Kindergartengebäude in Gaukönigshofen sowie in Wolkshausen eine 30 km/h-Zone einzurichten. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Vorgaben, sind mittlerweile die Erfolgsaussichten deutlich gestiegen. Insbesondere in Gaukönigshofen stellt sich die Situation als relativ komplex, unsicher und unübersichtlich dar. Im Bereich vom Haus der Jugend bis zum Rathaus sollte eine 30 km/h-Zone eingerichtet werden, die sich aufgrund der unübersichtlichen Situation auch auf den Bereich der Acholshäuser Straße erstrecken sollte. Um den Kreuzungsbereich generell in Sachen Sicherheit zu erhöhen ist ein Ortstermin mit den beteiligten Fachbehörden angestrebt. Im Gemeinderat wird im Verlauf der entstehenden Diskussion, das angedachte Vorhaben begrüßt und unterstützt und die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit Gemeinderat Hemm die weiteren Schritte vorzunehmen. Mit der Einrichtung der beiden 30 km/h-Zonen besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

5. Diskussion und Beschlussfassung i.S. Errichtung einer Urnengrabanlage im OT Eichelsee

Zu diesen Tagesordnungspunkt berichtet der Bürgermeister, dass innerhalb des OT Eichelsee noch interner Abstimmungsbedarf besteht und der Tagesordnungspunkt daher zurückgestellt wird.

6. Ergebnis Ausschreibung i.S. Kanalarbeiten in Wolkshausen und Acholshausen
6.1 Ergebnis der Ausschreibung für die Beweissicherung

Für die in Zusammenhang mit der Durchführung der anstehenden Kanalarbeiten notwendige Beweissicherung wurden insgesamt 3 Fachfirmen angeschrieben und haben diesbezügliche Angebote vorgelegt.

Hier bei ergaben sich folgende Ergebnisse:

- Firma LGA, Würzburg 1.535,10 €
- Firma Henneberger, Würzburg 1.473,22 €
- Firma Stefan Eiermann, Burgpreppach 1116,22 €.

Die Angebote wurden rechnerisch und wirtschaftlich geprüft und es wird vorgeschlagen, den diesbezüglichen Auftrag dem wenigstnehmenden Unternehmen Stefan Eiermann Beweissicherung zum Angebotspreis von 1.116,22 € brutto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

6.2 Ergebnis der Ausschreibung der Kanalsanierungsarbeiten in Wolkshausen und Acholshausen

Es gingen form- und fristgerecht insgesamt 5 Angebote ein. Diese wurden rechnerisch, technisch, wirtschaftlich und formal geprüft. Auch die Eignung der Bieter wurde geprüft. Als Ergebnis wird festgestellt, dass das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Konrad Bau Lauda Königshofen erteilt wurde und insgesamt auf einer Auftragssumme in Höhe von 136.227,09 € lautet. Das teuerste Angebot betrug 204.610,29 €. Das Ausschreibungsergebnis liegt ca. 12% über der Kostenberechnung. Die Angebote sind jedoch nicht als unerwartet hoch einzustufen. Die Mehrkosten werden mit den allgemein stark gestiegenen Baupreisen begründet. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Firma Konrad Bau aus Lauda Königshofen zum Bruttoangebotspreis von 136.227,09 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

7.1 Bauantrag: Florian Michel, Ringstraße 6, 97253 Wolkshausen, Fl.Nr.: 22
Anbau eines Treppenhauses und eines Balkons

Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat das beantragte Bauvorhaben und stellt fest, dass es sich um eine Maßnahme im Ortsinnenbereich von Wolkshausen handelt. Als Ergebnis der ausführlichen Prüfung wird festgehalten, dass gemeindliche Belange nicht negativ berührt sind und das Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

7.2 Antrag von Martina Endres, Rittershausen, auf Abstandsflächenübernahme im Rahmen eines beabsichtigten Garagenbaues

Der Bürgermeister gibt den Antrag von Frau Martina Endres bekannt, in welchem diese mitteilt, dass im Rahmen des beabsichtigten Neubaus einer Garage, der Bau einer sogenannten genehmigungsfreien Grenzgarage beabsichtigt ist. Anhand der aufliegenden Planunterlagen prüft der Gemeinderat die vorhandene Situation.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat der beantragten Abstandsflächenübernahme in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

7.3 Festlegung des Straßennamens für neue Erschließungsstraße im Bereich „Goldgrube“

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat die derzeit neuerrichtete Erschließungsstraße im Bereich der Goldgrube mit dem Straßennamen „Obere Goldgrube“ zu versehen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

7.4 Fremdwassersanierung Acholshausen – Vergabe der Planungsarbeiten

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass vor kurzem im Rahmen eines ausführlichen Orts-termins auch die dringend notwendige und anstehende Sanierung der Fremdwassersituation in Acholshausen in Augenschein genommen wurde. Er schlägt vor, das hier bereits tätige Planungsbüro Horn aus Eibelstadt mit den weiteren Planungsarbeiten und Kostenschätzungen zu beauftragen, um zeitnah die diesbezüglichen Entscheidungen treffen zu können. Im Gemeinderat herrscht hiermit Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig*

Zum Abschluss des öffentlichen Teiles wird noch auf die derzeit laufende Schöffenwahl bzw. die Bewerbungsfrist hingewiesen und die Tatsache, dass hier noch Bewerber für die Gemeinde Gaukönigshofen fehlen. Es zeigt sich, dass die Gemeinderäte Hemm, Johannes und Roth, Norbert sich für dieses Amt bereitstellen. Bereits beworben hat sich die Gemeinderätin Esther Pfeuffer.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister die heutige Sitzung um 21:45 Uhr.

Schritfführer: Bürgermeister:

Gemeinderäte: